

KUNSTPLANER

Der ultimative  
Kultur-Guide für 2024

**KUNST**

neuer  
**Auflagenrekord:**  
Fast eine  
**halbe Million**  
Exemplare

Eine Sonderveröffentlichung des ZEIT Weltkunst Verlags | April 2023

**Bilder für Bremen**  
Der Kunstverein wird 200 Jahre alt und schweigt in seiner Sammlung

**Cindy Sherman**  
Wie sehr die kritische Sicht auf die Modewelt ihr Werk beeinflusste

**ES IST ANGERICHTET!  
DIE BESTEN AUSSTELLUNGEN  
2023**

**PLANER**

# KUNSTPLANER

Inspiration und Service in einem Magazin vereint.

Der KUNSTPLANER vereint die Klasse und Eleganz des Kultur- und Kunstmagazins der ZEIT mit den besten Inhalten der Museen und Bühnen. Mit seinem Mix aus exklusiven Geschichten und hochwertig aufbereiteten Terminvorschauen erreicht der KUNSTPLANER ein **breites, kulturinteressiertes Publikum**, das zielgenau informiert und inspiriert werden will.

Dank der Beilage in **DIE ZEIT** (Print und digital als E-Paper) ist der KUNSTPLANER die **auflagenstärkste und relevanteste Publikation** zu Ausstellungen und Kultur-Ereignissen im deutschsprachigen Raum. Durch die große Nachfrage steigert sich die Auflage ein weiteres Jahr von 452.000 auf **472.200 Ex.**

Von der  
**WELTKUNST**  
kuratiert



# KUNSTPLANER

## Reichweitenplus durch digitale ZEIT-Beilage



»Der Kunstplaner ist definitiv „the place to be“. (...) Planen Sie daher fest mit uns für 2024!«

*Catherine S. Dallmer, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Museum Reinhard Ernst Wiesbaden am 30.09.22*

»Ich bin wohnhaft in Amsterdam und irgendwie ist mir zu Ohren gekommen, dass der KUNSTPLANER 2022 bei der ZEIT als Beilage mitgeliefert wird. Ich radle seit zwei Wochen zum Zeitungsgeschäft am Bahnhof, um Die ZEIT zu ergattern. Dumm natürlich, dass ich davon ausging, dass der Kunstplaner bis in die Niederlande geliefert werden würde :-). Gibt es für mich irgendwie eine Möglichkeit den Kunstplaner 2022 in die Hände zu bekommen? Das wäre echt ein Traum. Lieben Gruß!«

*Email von Bettina A. aus Amsterdam am 20.12.21*

Damit unsere Leser:innen auf der Suche nach dem KUNSTPLANER nicht vergeblich durch ihre Städte radeln müssen, haben wir die Auflage verdoppelt und digital zugänglich gemacht: Das Magazin wird zusätzlich als E-Paper für Abonnent:innen an die digitale Ausgabe der ZEIT angehängt und erhöht damit seine Auflage auf **472.200 Exemplare**.



**191.200** Exemplare (Print)

+



**281.000** Exemplare (Digital)

=

**472.200** Exemplare (Print + Digital)

Print in  
DIE ZEIT und  
WELTKUNST

Digitale  
Beilage in der  
ZEIT E-PAPER  
App



# JAHRES- VORSCHAU

# WAS SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN

Im Jahr 2023 locken wieder viele großartige Ausstellungen in die Museen. Wir besuchen die größte Vermeer-Schau aller Zeiten in Amsterdam, schauen in Potsdam in die Wolken und entdecken die ukrainische Moderne in Köln

Von Tim Aokermann

### JAHRESVORSCHAU

## JAN

Die fetten Tage dauern an! Zwar sind Weihnachtspudding und Silvesterkräften verzehrt, aber im neuen Jahr gibt es noch einen künstlerischen Nachschlag bei der **Fondation Beyeler in Basel**: Cupcakes und Escrone zählte Wayne Thiebaud, der dort vom 29.1. bis 21.5. gezeigt wird, zu seinen absoluten Lieblingsmotiven. Doch auch die Landschaften des 2021 mit 101 Jahren Verstorbenen Amerikaners sind köstliche Malerei – in zarten Farben fäppig aufgebaut wie Schichttorte.

Altersmäßig noch zur gleichen Generation gehört die 1930 geborene Faith Ringgold. Die Afroamerikanerin mischt bunte Pop Art mit Einflüssen der Moderne wie Picasso oder Matisse zu einem Bildercocktail von politischer Sprengkraft: Ihre Flaggenbilder weinen Blut! Ringolds farbige New Yorker Retrospektive übernimmt das **Museo Picasso in Paris** vom 31.1. bis 2.7. als Europagastspiel.

Stolze 300 Jahre ist das Grüne Gewölbe im Dresdner Residenzschloss alt. Ab 1732 legte August der Starke diese legendäre Schatz- und Wunderkammer an. Die **Brasilianischen Kunstsammlungen Dresden** feiern den Geburtstag ein Jahr lang mit wechselnden Präsentationen. Den Auftakt der Party macht ab 31.1. der Künstler Olaf Nicolai mit einer Intervention.

## FEB

Geradezu majestätische Verehrung erhält die Milchmaid in einem der berühmtesten Bilder des Delfter Malers: Nun holt das **Rijksmuseum in Amsterdam** vom 12.2. bis 4.6. sensationelle 28 Gemälde von Vermeer für eine Ausstellung zusammen – also mehr als drei Viertel seines Oeuvres. „Die Milchmaid“ trifft das „Mädchen mit dem Perlenohrring“ aus Den Haag oder „Die Spitzzenklöpplerin“ aus Paris. Mehr Vermeer war noch nie!

Wer schon in Holland unterwegs ist, sollte noch im **Rijksmuseum Twenthe in Enschede** Halt machen, wo vom 12.2. bis 11.6. die Gemälde von Sofonisba Anguissola einen weiteren Zeiträum öffnen: Motive wie drei Schwestern beim Schachspiel zeigen den besonderen weiblichen Blick auf die Welt der Renaissance.

Mindestens so sehr uns Hören wie uns Schauen geht es im **Basler Museum Tinguely**, das vom 22.2. bis 14.5. seine Reihe „sinnlicher“ Ausstellungen fortsetzt und jetzt mit *À bruit secret* für eine Weile das Ohr als Zentralorgan bei Produktion und Rezeption von Kunst würdigt. Die Schau hat definitiv Nachhall.



**FEB** Berührt die Menschen seit etwa 1660: Jan Vermeers „Die Milchmaid“ in ihrem kurzen Kämmlein



**JAN** Zahlreiche Farbschichten lassen Wayne Thiebauds Bilder wie „Flood Waters“ (2006/2018) leuchten



Olga Costa: *Portrait of André Malraux*, 1947, Colección André Malraux, © VG Bild-Kunst Bonn, 2022 / SOMAAP

### Leipzig

#### Olga Costa. Dialoge mit der mexikanischen Moderne

#### Museum der bildenden Künste Leipzig

##### Bis 26. März

In Mexiko gilt die in Leipzig geborene Künstlerin Olga Costa (1913-1993) als eine der wichtigsten weiblichen Stimmen der Moderne. Ihre Familie war in den 1920er Jahren nach Mexiko ausgewandert, wo sich Costa ihre neue Umgebung als Autodidaktin künstlerisch erschloss. Ein Leben lang war sie von den Farben der Landschaft, der indigenen Kultur und den Szenen des alltäglichen Lebens fasziniert. Aus einer spezifisch weiblichen Perspektive reflektieren ihre Malereien, Zeichnungen und Grafiken humorvoll und nachdenklich Themen wie Freiheit, Zugehörigkeit, kulturelle Identität und Geschlechterrollen. [mbk.de](http://mbk.de)

### Wolfsburg



Piet Mondrian, *124 Composition with Yellow and Blue (Composition)*, 1966, Giclée auf gelbem Papier, Privatsammlung, © Tom Sachs, Foto © Courtney Anqueline Gallorin

#### Re-Inventing Piet. Mondrian und die Folgen

#### Kunstmuseum Wolfsburg

##### 11. März – 16. Juli

Kleider, Haarspray, Uhren, Taschen – wer kennt sie nicht, die eingängige Gestaltung von Alltagsobjekten, die sich an den genialen Kompositionen von einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts bedienen: Piet Mondrian. Ausgehend von Werken Mondrians, zeigt die Ausstellung einen Einblick in den Kosmos der Neuschöpfungen, Adaptionen und Weiterentwicklungen seiner Kompositionen: von Kunstwerken seiner Zeitgenossen, über die berühmten Kleider von Yves Saint Laurent, Objekten der Angewandten Kunst und der Alltagskultur bis hin zu zahlreichen Arbeiten von Künstler\*innen der Gegenwart.

### KULTURHIGHLIGHTS

#### Hannover

#### Nach Italien. Eine Reise in den Süden

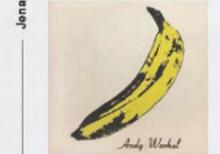
#### Landesmuseum Hannover

##### Bis 19. Februar

Der Duft von Zitronen, magisches Licht, verwunschene Landschaften: Sehnsuchtsort Italien! Lange bevor der Tourismus das Reisen alltäglich macht, pilgerten Adelige, reiche Bürgerliche und Künstler gen Süden. Die Ausstellung folgt den Reisenden in das Land ihrer Träume – zeigt aber auch den italienischen Blick auf die eigene Heimat. Die »Reise in den Süden« führt in ein malerisches Italien der Vergangenheit, geprägt durch den Blick seiner Bewunderer. [landesmuseum-hannover.de](http://landesmuseum-hannover.de)



Carlo Crivelli: *Der Dogepalast in Venedig*, um 1480 © Landesmuseum Hannover



The Velvet Underground & Nico, 1967, Cover, Gestaltung: Andy Warhol

#### Jena

#### Vinylkronen. 60 Jahre Plattencover

#### Kunstsammlung Jena

##### Bis 5. März

Schallplattencover sind Ikonen der Populärkultur, die unsere Geschichte geprägt und in Bilder gebracht haben. Sie wecken Erinnerungen, lassen Songs und Melodien wieder aufleben und eröffnen so gleich ein Panorama von Stilen und Musikrichtungen. Punk und Pop, Rock und Heavy Metal, Funk und Folk und vieles andere mehr finden in den Covern ihren Ausdruck. Die Ausstellung zeigt Schallplattencover von den 1960er Jahren bis zur Gegenwart und bietet einen Überblick über diese besondere Form der Ästhetik. Nicht unerwähnt dabei bleibt die hiesige Vinylkultur, die neben Covern der DDR auch aktuelle Entdeckungen der überaus regen Musikszene Jena aufnimmt. [kunstsammlungjena.de](http://kunstsammlungjena.de)

# KUNSTPLANER

## Auf einen Blick.

---

Der KUNSTPLANER präsentiert eine Übersicht der besten, interessantesten und wichtigsten **Ausstellungen** und **Kulturorte** des kommenden Jahres 2024. Verantwortlich für die Inhalte ist der ZEIT Weltkunst-Verlag. Der KUNSTPLANER wird von der **WELTKUNST** Redaktion **kuratiert**.

Der KUNSTPLANER bietet eine Mischung aus

- › redaktionellen Inhalten (1/3) und
- › Advertorials (2/3)

Die Redaktion wählt **populäre Erzählformen**:

- › Portraits (Künstler:innen, Intendant:innen, Ausstellungsmacher:innen)
- › Blick hinter die Kulissen
- › Gespräche über die Kunst
- › Überblick über die wichtigsten Termine

### Zielgruppe

- › Reise- und kulturbegeisterte Leser:innen der ZEIT und WELTKUNST
- › Leser:innen mit überdurchschnittlich hohem Bildungs- und Einkommens-Hintergrund

### Format

21,5 cm breit x 26,2 cm hoch (ZEIT Beilage)

22 cm breit x 30 cm hoch (WELTKUNST Sonderheft Kunstplaner)

### Auflage & Distribution

472.200 Exemplare

- › Beilage in DIE ZEIT Abo-Auflage in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern (166.200 Ex.)
- › WELTKUNST Sonderheft Kunstplaner (25.000 Ex.)
- › Digitale Beilage in der ZEIT E-PAPER-App (281.000 Ex.)

### Erscheinungstermin

07.12.2023 (Beilage DIE ZEIT)

12.12.2023 (WELTKUNST Sonderheft Kunstplaner)

**Anzeigenschluss: 27.10.2023**

# KUNSTPLANER

## Anzeigen | Formate & Preise



→ [Ansichtsbeispiel](#)

## ANZEIGEN

Anzeigen KUNSTPLANER	Anzeigenformat ZEIT-Beilage in mm (B x H) <sup>1</sup>	Anzeigenformat Weltkunst in mm (B x H) <sup>1</sup>	Preis
U2, U3, U4	215 x 262	*	16.900,- €
2/1 Seite	430 x 262	440 x 300	26.250,- €
1/1 Seite	215 x 262	220 x 300	13.700,- €
1/2 Seite hoch	89 x 237	92 x 271	7.200,- €
1/2 Seite quer	188 x 117	188 x 133	7.200,- €

Da der KUNSTPLANER in zwei verschiedenen Formate erscheint, müssen die Anzeigen in zwei Formaten angeliefert werden. Bitte senden Sie druckfähige PDF / X-1a oder PDF / X3 Dateien in einer Bildauflösung von 300 dpi an [silke.michels@zeit.de](mailto:silke.michels@zeit.de)

## TERMINE

Ausgabe	Erscheinungstermin DIE ZEIT	Erscheinungstermin WELTKUNST	Anzeigenschluss
KUNSTPLANER	07.12.23	12.12.23	27.10.23

<sup>1</sup> Anzeigenformate im Anschnitt: 2/1 Seite, 1/1 Seite, U2, U3, U4; Anzeigenformate im Satzspiegel: 1/2 Seite hoch/quer

\* Umschlagsseiten in der Weltkunst #222 bitte zusätzlich bei Ihrer/m Ansprechpartner:in buchen.

Konditionen: AE-fähig, keine weiteren Rabatte möglich. Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Zeitverlages.